



Workshops informieren über kosteneffiziente Beheizung von Freibädern mit Solarthermie



Kostengünstige Kunststoffabsorber machen die Poolbeheizung mit Solarenergie auch für kleine Kommunen erschwinglich.

Sparen bedeutet nicht gleich Verzicht - manchmal genügt eine Umstellung, um die gleiche Qualität mit weniger Mitteleinsatz zu erzielen. Auch wenn die Freibadsaison noch fern scheint, können Schwimmbadbetreiber und -installateure die verbleibende Zeit nutzen, um die Nutzung der Solarenergie für ihr Heizkonzept durchzurechnen. Die DGS (Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.) und das Forschungsunternehmen tzt Bremerhaven, Koordinator und Partner in dem EU-Projekt Solpool, vermitteln in zwei Workshops anschauliche Best Practice-Beispiele. Nicht nur die technische Machbarkeit und ein Nachweis der Wirtschaftlichkeit entscheiden über den Erfolg einer Technologie. Der weiteren Ausbreitung der Solarthermie stehen vor allem Wissenslücken und eine schwache

Vernetzung innerhalb der Solarbranche im Weg, betont die DGS.

Solarenergie - ein Lichtblick für effizientes Bädermanagement

Durch den Verbrauch fossiler Rohstoffe werden nicht nur die Ökobilanz belastet sondern auch öffentliche Mittel gebunden. Hier zeigt das Projekt SOLPOOL eine lohnende Alternative auf: Besitzer und Betreiber von öffentlichen Schwimmbädern lernen in zwei Workshops - am 3. März in Erfurt und am 28. April in Bremerhaven - aus herstellernerneutraler Sicht Potenziale, Fördermöglichkeiten und Wirtschaftlichkeit von solarthermischen Systemen zur Beheizung von Außenpools kennen. Die Materialkosten für die Umstellung auf ein solches System sind auch für Betreiber mit geringen Finanzressourcen tragbar. Anfangsinvestitionen können bereits mittelfristig durch Einsparungen aufgefangen werden. Bei Betriebstemperaturen von maximal 32°C können in Freibädern kostengünstige Kunststoffabsorber eingesetzt werden. Das Beckenwasser fließt zur Erwärmung direkt durch den Absorber - die Anschaffung eines zusätzlichen Speichers erübrigt sich damit. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Sonnenenergie zum Höhepunkt der Badesaison zuverlässig "frei Haus" geliefert wird, die Preise für fossile Energieträger dagegen unkalkulierbar sind.

Dennoch nutzten bis 2004 erst 800 der 3.500 öffentlichen Schwimmbäder in Deutschland solarthermische Systeme zur Heizung ihrer Pools. Demgegenüber stehen Millionenausgaben, die in Deutschland jährlich für die Wassererwärmung mittels fossiler Energieträger ausgegeben werden. Dabei werden in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nicht nur Einsparpotentiale vernachlässigt und natürliche Ressourcen verschwendet, sondern die Betreiber lassen sich auch einen beträchtlichen Imagegewinn entgehen. Eine Kommune, die mit Umweltressourcen verantwortlich umgeht, erzielt einen erheblichen Imagegewinn. Das Projekt SOLPOOL verfolgt mit den kostenfreien Workshops das Ziel, den Wissensstand über Solarthermie anzuheben und die Vernetzung der Branche zu fördern.

Weitere Informationen:

<http://www.solpool.info>; <http://www.tzt-bremerhaven.de>; <http://www.dgs.de>

Workshopdaten:

Datum: 3. März 2009; Zeit: 13.00 -16.00 Uhr; Ort: Messe Erfurt, Thüringen - Ausstellung 2009; Gothaer Straße 34, 99094 Erfurt
Anmeldung: DGS, Antje Klauss-Vorreiter, Tel. 0 36 43 / 25 69 85
Fax: 0 36 43 / 77 95 17, vorreiter@dgs.de

Datum: 28. April 2009; Organisator: tzt Bremerhaven; Zeit: Für Betreiber: 9.00 - 12.00 Uhr; Für Installateure: 13.00 - 16.00 Uhr; Ort: Biotechnologiezentrum Bio Nord, Konferenzraum Süd, Fischkai 1, 27572 Bremerhaven; Anmeldung: tzt Bremerhaven, Sabrina Ahrens Tel. 0 47 1 / 94 48-701, Fax: 0 47 1 / 94 48-722
sahrens@tzt-bremerhaven.de

- ▶ [Solar-Report](#)
- ▶ [Solar-News](#)
- ▶ [Solar-Links](#)
- ▶ [Anlage / Produkt des Monats](#)
- ▶ [Solarserver-Standpunkt](#)
- ▶ [Akteure](#)
- ▶ [Solar-Interviews](#)
- ▶ [Archiv:](#)
 - ▶ [Solarstrom](#)
 - ▶ [Solarwärme](#)
 - ▶ [Solares Bauen](#)
 - ▶ [Bioenergie](#)
 - ▶ [Brennstoffzelle](#)
 - ▶ [Nachrichten](#)
- ▶ [Ihr Vorschlag](#)

Suche im Solarserver



[TOP 10 SOLAR-NEWS die wichtigsten Solarnachrichten auf einen Blick](#)

V V

[Solaranlage von Paradigma](#)

Testergebnis: Gut 1,9
Stiftung Warentest
03/2009
www.paradigma.de

Google-Anzeigen

